

Halunder Likedeeler

Informationsblatt des



Nr. 6

März 2012

Alles wird teurer

Die Gebühren-, Abgaben- und Steuer-schraube dreht sich auf Helgoland immer schneller. Nachdem bereits im letzten Jahr die Straßenausbausätze auf bis zu 80 % erhöht wurden, folgte die Erhöhung der Spielgeräte- und Zweitwohnsitzsteuer.

Nun schließt sich zum 1. März die Erhöhung der Gemeindeeinfuhrsteuer an. Eine Stange Zigaretten wird nunmehr etwa 1,- €, Zigarren und Zigarillos um 0,005 €/Stück teurer und der Preis für Feinschnitttabak steigt von 16,90 €/kg auf 23,65 €/kg. Hier erfolgte eine moderate Steuererhöhung, die der SSW auch mitgetragen hat.

Eine weitere Anhebung der Preise betrifft die Dünenfähre. Hier wird das Einzelticket von bisher 4,- € um sage und schreibe 25 % teurer. Eine Hin- und Rückfahrt kostet somit 5,- €. Der Preis für die 12er-Karte wird von 42,- € auf 50,- € und der der 50er-Karte von 125,- € auf 150,- € angehoben. Der Vorschlag unserer Fraktion hier eine moderatere Fahrpreiserhöhung auf 4,50 € für die Einzelfahrkarte und 45,- € für die 12er-Karte zu beschließen, wurde mit den Stimmen der SPD, FDP, CDU und IHM auf der Sitzung der Gemeindevertretung, am 16. Februar abgelehnt.

Heizen und Trinkwasser werden ebenfalls teurer. Die Heizkosten werden von 103,- € auf 110,- €/MW/h erhöht und Trinkwasser wird um 0,40 €/m³ teurer. Hier lauten die neuen Preise 6,85 €/m³ von Oktober bis April und 7,85 €/m³ von Mai bis September. Einschließlich Abwasser kostet auf Helgoland der Kubikmeter Wasser somit 11,20 € im Sommer. Die Abwassergebühr sollte um 0,05 €/m³ auf 3,40 €/m³ erhöht werden. Diese Erhöhung konnte bisher aber abgewandt werden. Jetzt soll die Verwaltung eine neue Abgabenstruktur ausarbeiten, die eine höhere Grundgebühr beinhaltet.

Auf der letzten Sitzung des Bade- und Verkehrsausschuss wurde die Einführung einer Winterkurtaxe ohne die Stimme des SSW beschlossen. Die Verwaltung beantragte eine Kurtaxe in Höhe von 2,75 €/Tag von April bis Oktober und von 1,50 €/Tag von November bis März vor. Unser Vorschlag, die Kurtaxe ähnlich wie in St.-Peter-Ording in 3 Preisstufen zu gestalten, wurde abgelehnt. Dieser Vorschlag beinhaltet zwar eine echte Erhöhung der Kurabgabe von Juni bis September auf 3,- €/Tag, aber auch eine Senkung in den Monaten April, Mai, und Oktober auf 2,- €/Tag. In den Wintermonaten schlägt der SSW eine Kurtaxe von 1,- €/Tag vor.

Gebühren- und Steueranpassungen lassen sich von Zeit zu Zeit nicht vermeiden. Einige Steuern und Abgaben, wie etwa die Spielgeräte- und Zweitwohnsitzsteuer sollen regulierend einwirken und können manchmal auch nicht hoch genug sein. Doch eine Preiserhöhung wie etwa bei der Dünenfähre um 25 % lehnt der SSW ab. Es ist nicht das Verschulden der Fahrgäste, dass in den letzten 12 Jahren keine moderate Preisanpassung erfolgte.

Im Vergleich mit anderen Nahverkehrsunternehmen liegt Helgoland mit 5,- € für die Fahrt zur Düne jetzt auf einen Spitzenplatz. Einzeltickets im Nahverkehr kosten beispielsweise für das Stadtgebiet Hamburg 2,85 €, in Berlin 2,35 €, in Bremen, Kiel und Lübeck 2,30 €, in Oldenburg/Oldbg. 2,25 € und in Bremerhaven 2,20 €.

Helgoland ist und bleibt eine defizitäre Gemeinde. Die Verbesserung der Einnahmesituation wird zwar immer wieder von Kiel gefordert, doch ein Blick auf die hohen Lebenshaltungskosten verbieten starke Preiserhöhungen - wie sie bei der Dünenfähre beschlossen wurden - geradezu.

Winterfahrplan

Die Fraktion und der Distrikt Helgoland des SSW haben Bürgermeister Singer aufgefordert, folgende Gegendarstellung in der nächsten Ausgabe der Bürgerinformation „Snakke me fer“ abzudrucken:

In der letzten Ausgabe der Bürgerinformation 1/12 „Snakke me fer“ von Februar 2012 ist auf Seite 4 - Verkehrsanbindung - zu lesen: ... „Zum Winterfahrplan waren sich alle Beteiligten einig, dass für den Winter 2012/13 an der Grundidee des neuen Winter-Fahrplans festgehalten werden soll.“ Diese Aussage ist falsch.

Die Fraktion des SSW hat sich immer gegen die Änderungen der Abfahrtszeiten im Winter ausgesprochen. Insbesondere die späteren Abfahrtstermine am Dienstag um 12.00 Uhr und am Donnerstag um 10.00 Uhr haben der Helgoländer Bevölkerung erhebliche Nachteile gebracht. Außerdem sind die bisherigen Abfahrtszeiten, dienstags und donnerstags um 08.00 Uhr, Bestandteil im gültigen Verkehrsvertrag zwischen der Gemeinde Helgoland und der Reederei Cassen Eils. Die SSW-Fraktion sieht allein in der Änderung dieser Abfahrtszeiten einen klaren Vertragsbruch.

Sommerfahrplan

Neben den umstrittenen Abfahrtszeiten im Winter, wird es auch Neuerungen beim Sommerfahrplan geben. Die MS „Atlantis“, unter der Reedereiflagge von FRS, fährt montags nicht mehr um 16.20 Uhr ab Helgoland, sondern erst um 17.20 Uhr. Diese Fahrplanänderung ist durch Zufall auf der Internetseite der Förde-Reederei entdeckt worden. Nicht einmal die Börte, geschweige denn die Gemeindevertretung ist von der Reederei informiert worden.

Auch der Katamaran „Halunder Jet“ fährt an bestimmten Tagen mit geänderten Abfahrtsterminen. Neue Abfahrtszeit ist am 28. Juni, 12. Juli, 9. August und 6. September um 17.30 Uhr ab Helgoland. An diesen Tagen finden dafür Ausflugsfahrten zum ca. 45 km nördlich von Borkum gelegenen Offshore-Windpark Alpha Ventus statt. Abfahrtstermine hierfür sind 13.30 Uhr ab Helgoland. Die Ankunft im Helgoländer Südhafen wird um 17.00 Uhr sein.

Peanuts

Zugunsten der Offshore-Industrie wird derzeit viel Geld in den Hafenausbau investiert. Finanziert wird fast ausschließlich über Kredite. So wird die Gemeinde Helgoland Ende 2012 mit fast 24.000.000 € verschuldet sein. Das entspricht bei einer Einwohnerzahl von 1.155 (Quelle: Statistik-Nord vom 30.09.2011) eine Pro-Kopf-Verschuldung von etwa 20.700 €. Hinzu kommen noch die Landesschulden von 9.572 €/Einwohner sowie die Bundesschulden in Höhe von 24.891 €/Einwohner (Quelle: Bund der Steuerzahler, 26.02.2011). Zusammengenommen steht damit jede Helgoländerin bzw. jeder Helgoländer mit über 55.000 € in der Kreide. Da ist die griechische Pro-Kopf-Verschuldung mit knapp 30.000 € fast schon „Peanuts“.

Bleibt zu wünschen, dass die erhofften Einnahmen aus dem Offshore-Geschäft nicht ausbleiben. Auf Helgoland sollen durch die Ansiedlung der Servicestützpunkte für die Offshore-Windparks immerhin etwa 100 bis 150 neue Arbeitsplätze entstehen.

Kreuzfahrtschiffe

Helgoland wird in diesem Jahr insgesamt dreizehnmal von einem Kreuzfahrtschiff angelaufen. Allein elfmal wird die MS „Lirica“ der Reederei MSC-Kreuzfahrten unserer Insel einen Besuch abstatten. Die Termine sind: 3., 6., 10. und 23. April; 8., 19. und 30. August; 16. und 27. September sowie am 9. und 15. Oktober 2012. Die MS „Lirica“ ist 252 m lang und 29 m breit. Sie hat 796 Kabinen und kann bis zu 2180 Passagiere mitnehmen.

Zweimal wird die MS „Deutschland“ auf Helgoland erwartet. Hier sind die Termine am 12. Juli und am 16. August 2012. Die MS „Deutschland“ ist 175 m lang und 23 m breit. Sie fasst bis zu 520 Passagiere verteilt auf 294 Kabinen und hat eine 280-köpfige Besatzung.

SSW-Distrikt Helgoland
c/o Gerwin Bastrup
Rekwei 407,
27498 Helgoland
Tel.: 04725/8008777
info@ssw-helgoland.de
www.ssw-helgoland.de

Werden Sie Mitglied



Fer is iip Lun.